

---

Subject: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [kleiner Chin](#) on Sat, 06 Feb 2010 18:26:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Nachdem eine meiner Mäuse e-coli bakterien hatte, habe ich alle anderen Chins auch nochmal testen lassen mit dem ergebnis, dass sie selbst jetzt wieder gesund ist, aber in einer anderen Gruppe ein schwacher Giardienbefall festgestellt wurde. In dieser Gruppe ist ein Weibchen, das definitiv tragend ist (Geburtstermin Ende Feb/Anfang März) und ein weiteres, bei dem es nicht ausgeschlossen werden kann. Anzeichen für eine Trächtigkeit zeigt sie nicht, aber da sie beim Böckchen sitzt, kann es sein, dass sie trächtig ist. Jetzt meine Frage: Kann ich alle fünf Chins in der Gruppe behandeln und wenn ja, mit was?

Vielen lieben Dank schonmal!! ;)

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 08 Feb 2010 09:58:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

es gibt bei Giardienbefall eine Paste, die sich Panacur (glaube es wird so geschrieben) nennt, die man beim TA bekommen kann. Wenn eines der Tiere sicher tragend ist, würde ich auf jeden Fall mit dem TA abklären, ob Panacur überhaupt gegeben werden darf und wenn ja in welcher Dosierung.

Evtl. kann dir der TA aber auch ein anderes Medikament empfehlen, was vielleicht nicht ganz so aggressiv sein könnte oder er kann abschätzen, ob du die Behandlung evtl. auch einen Zeitraum nach der Geburt verschieben kannst und unterstützt bis dahin das Immunsystem mit natürlichen Mitteln.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Jürgen](#) on Tue, 09 Feb 2010 08:08:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

Panacur ist schon richtig.

Panacur darf aber nicht im ersten Drittel der Schwangerschaft gegeben werden.

---

Die genaue Dosierung wird anhand des Körpergewichts berechnet.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [kleiner Chin](#) on Tue, 09 Feb 2010 12:56:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ;)

habe mir jetzt das Panacur besorgt. Allerdings steht nicht drauf, ob es 10% hat, wie ich es schon sooft vorher gelesen habe. Sondern nur, dass es 187,5mg Wirkstoff pro Gramm beinhaltet. Wie viel würdet ihr jetzt dann davon geben? Meine Tierärztin meinte 15mg Wirkstoff pro Chinchilla.

Ig

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Jürgen](#) on Tue, 09 Feb 2010 15:09:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
diese Aussagen in mg liebe ich ja...  
Das wieg mal ab! :lool:

Bei der 10% igen gibt man 0,1ml je 100g Körpergewicht.  
Überdosieren kann man eigentlich nicht.  
Am besten ist eine Dauergabe von 10-14 Tagen.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Kerstin](#) on Tue, 09 Feb 2010 15:23:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr lieben.  
Ich lese mich ja schon langezeit durch die foren, das ergebnis in meinem kopp herscht kaos.  
Bei den vielen verschieden medikationen, verschiedener TA und weiss echt nimmer was is richtig was falsch.

Kann da mal jemand weiter helfen.

Vom 3 tages rythmus , 5 oder 7 und das 3 mal bis hin zur 40 tg durchgabe alles gelesen und gehört.

Lg Kerstin

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [kleiner Chin](#) on Tue, 09 Feb 2010 15:35:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hehe, ja, das hab ich sie auch gefragt :d

also, es ist so, dass ich da panacur als paste bekommen habe, wie man das auch von der wurmkur von katzen kennt. Da sind so striche (immer 50mg) und das kann man da ganz gut einstellen. Laut meiner Tierärztin müsste ich so einen strich jetzt auf drei tiere aufteilen. Habe also das ganze dann erst mal eine ml-spritze umgefüllt (also von 50mg) das wären dann in der spritze 0,45ml. Da ich davor ja auch schon das mit dem 0,1 gelesen habe, war ich mir jetzt total unsicher, weil wenn ich das jetzt durch drei teile, kommt da ja nie und nimmer 0,1 raus? Was für mich jetzt soviel heißt, dass das 10%ige Panacur auf jeden Fall schon mal nicht das gleiche ist, wie ich hab.

Was soll ich denn jetzt geben? Sie hat das angeblich alles so für mich ausgerechnet, bei einem Gewicht von ca. 600g.

lg

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Jürgen](#) on Tue, 09 Feb 2010 16:12:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

Panacur als Paste ist mir Persönlich unbekannt.

Daher solltest du das so geben wie es von der Tierärztin ausgerechnet wurde.

Das 10%ige ist eine Milchige Flüssigkeit.

Ist meiner Meinung nach auch einfacher zu verabreichen als eine Paste.

@Kerstin:

Die Zeiten die man Panacur gibt sind völlig unterschiedlich.

Laut Hersteller und Tierarzt gibt man beim Chinchilla 5 Tage am Stück. Dann 10 Tage Pause

und wieder 5 Tage.

Da aber die Wiederansteckung bei 5 Tagen sehr hoch ist, geben wir lieber 10-14 Tage am Stück.

Je kürzer desto eher ist eine wiederansteckung möglich. Zu lange fördert resistenzen gegen den Wirkstoff.

Daher ist es gut ein mittelmaß zu nehmen.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Kerstin](#) on Tue, 09 Feb 2010 16:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jürgen, klingt einleuchtend, hab ich also richtig verstanden 10-14tg am stück und dann testen ?

Lg Kerstin

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Danie](#) on Tue, 09 Feb 2010 16:56:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Dosierungen bitte mit dem TA absprechen, denn es ist mit ihm zu klären, was er für die Tiere als zuträglich erachtet!

Grundsätzlich:

Bis zu 5 Tagen nach Beginn der Behandlung scheiden die Chinchillas noch Zysten (ähnlich Eiern) der Giardien aus. Da Chins einen Teil vom eigenen Kot fressen, nehmen sie die also gleich wieder mit auf. Die Zysten sind widerstandsfähig und können den Magen passieren und sich dann im Darm wieder ansiedeln und vermehren. Nach ca. 10 weiteren Tagen sind die Zysten dann auch wieder im Kot nachweisbar (es werden dann wieder genug ausgeschieden) und Partnertiere usw. stecken sich allerdings schon möglicherweise vorher wieder an - der Kreislauf beginnt von neuem. Die Zysten können übrigens in trockener Umgebung bis zu 3 Wochen überleben, in feuchter Umgebung bis zu 3 Monate.

Daher wählt man sinnvollerweise den Behandlungszeitraum, die Wiederholungen und die Pausen entsprechend der Entwicklung der Parasiten oder riskiert eine Reinfektion. Daher kann

es unterschiedliche Ideen zur Behandlung geben (Gabe mit Pausen, Durchgehende Gabe, etc.).

Einiuge TAs vergessen auch, dass Chinchillas einen Teil ihres Kotes fressen und auch im Käfig/Auslauf/Umgebung mit dem Kot permanent im Kontakt sind. Hunde z.B. "machen" nur draußen, da ist eine Reinfektion durch eigene Kotübertragung geringer.

Resistenzen entstehen, wenn die Behandlung nicht lange genug oder der Wirkstoff zu gering dosiert wird und/oder der Keim/Parasit bereits Abwehrmechanismen gegen den Wirkstoff gebildet hat.

Zu lange Behandlungen sind eigentlich nicht so die Ursache für Resistenzen (habe sowohl Pausenbehandlungs- als auch Dauerbehandlungserfahrung und bei beiden gab es Resistenzen, die auf einen Parasitenstamm zurück zu führen waren, der generell resistent war).

Das alles sollte also genauestens mit dem TA besprochen werden. Manchmal hilft es auch, entsprechende Infos zu sammeln, auszudrucken und dem TA mitzunehmen. Zu Giardien allgemein gibt es viele Ergebnisse, wenn man über google sucht.

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Kerstin](#) on Tue, 09 Feb 2010 17:16:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu, wie macht ihr es in den gruppen wo Babys sind 14tage alt, mitbehandeln od. bekomm die über Muttermilch genug.  
Lg Kerstin

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [kleiner Chin](#) on Tue, 09 Feb 2010 18:48:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das Problem habe ich eben auch gerade, wenn die Geburt in den Zeitraum fallen sollte, wobei es wohl noch einen Monat dauert und ich bis dahin die Behandlung abgeschlossen haben müsste (hoffe ich zumindest ; )

ist es sinnvoll die chins während der behandlung in etwas kleinere Käfige zu setzen? Könnte mir für jede Gruppe von einer Bekannten Käfige besorgen. Die wären dann ein ganzes Stück kleiner, aber einfacher zu reinigen und so könnte ich die großen Käfige aus Holz samt

Einrichtung ein bis zweimal gründlich mit dem Dampfreiniger sauber machen und nur alle 4 Tage die anderen Käfige sauber machen (die Unterschale ist aus Plastik und der Aufsatz ein Gitter, wäre also wesentlich einfacher zu reinigen).

Ig, Carina

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Danie](#) on Wed, 10 Feb 2010 08:36:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

beim ersten Mal habe ich noch alles gedampft und desinfiziert und alle Spielzeuge raus genommen, in den Backofen und so.

Mittlerweile mache ich das nicht mehr, da die von mir gewählte Behandlungsweise eine Reinfektion eigentlich ausschließt.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [kleiner Chin](#) on Wed, 10 Feb 2010 15:52:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey,

@ Danie: Welche Behandlungsweise ist das genau? wie lange behandelst du mit wie langen Pausen und wie häufig? ;)

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Danie](#) on Wed, 10 Feb 2010 18:44:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

im Moment habe ich keine akuten Fälle.

Mein Bericht ist hier.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Kerstin](#) on Thu, 11 Feb 2010 08:15:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin, ich les immer wieder von Sammelprobe, dazu hab ich die Frage, wie kommt die zustande ?

Kehrt ihr aus jedem Käfig köttel in sammelbehälter oder nehmt ihr aus jeder Gruppe gleiche anzahl köttel.

Fragt mich ist es bei sammelprobe gewehrleistet das von jeder Gruppe auch was Untersucht wird.

Mal angenomm es gibt nur noch 1 positives Tier und gerade von dem is dann bei test kein köttel dabei, dann hat man negativ test und alle könn sich wieder schön anstecken.

Hat da jemand erfahrung ?

Lg Kerstin

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [speddy](#) on Thu, 11 Feb 2010 08:28:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kerstin,

ich nehme von jedem Tier ca. 3-5 Köttel, das über 3 aufeinander folgende Tage und gebe die gesamte Kotprobe (d.h. ein Tütchen für alle Tiere) zur Untersuchung ab.

Daraus wird ein "Gemisch" für die Untersuchung hergestellt.

"Sammel" bedeutet sowohl Kot von allen Tieren, als auch über 3 Tage sammeln.

LG

speddy

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Danie](#) on Thu, 11 Feb 2010 08:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bei der Sammelprobe teste ich jede Gruppe für sich, sammel also fro Käfig sozusagen. Am besten frisch abgesetzten Kot nehmen.

Wichtig ist, dass auch auf der Tüte / dem Gefäß drauf steht, dass es eine Sammelprobe ist,

---

damit das Labor alles "aufschwemmt" und nicht nur einen Teil.

Und ja - es ist unsicherer als Einzelproben, jedoch sollte auch bei Einzelproben 3 Tage hintereinander 3 - 5 Köttel gesammelt werden.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Kerstin](#) on Thu, 11 Feb 2010 16:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin, hat von euch schon mal einer beobachtet das nach dem behandlung mit Panacur angefangen wurde, köttel extrem weich wurden?

Lg Kerstin

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [kleiner Chin](#) on Mon, 15 Feb 2010 08:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

ja, habe ich.. Aber genau aus diesem Grund sollte man noch BBB zusätzlich geben, um die Darmflora zu unterstützen ;)

Meinen Flitzern gehts gut.. Die ersten sieben Tage sind vorbei, jetzt mache ich zwei Wochen Pause und behandel nochmal sieben Tage, wie vom TA empfohlen..

Ig, Carina

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Kerstin](#) on Mon, 15 Feb 2010 08:20:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin Carina, 14 tg pause is das nich bischen viel, ich kenn 7tg geben 7 tg pause und das 4 mal.

Lg Kerstin

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

---



Posted by [kleiner Chin](#) on Mon, 15 Feb 2010 08:26:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

morgen!

meine Tierärztin hat mir das so geraten. Deshalb werde ich das auch so machen.. Da gibts ja auch verschiedene Meinungen, was am sinnvollsten wäre. 10-14 Tage Pause hieß es! (:

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [Kerstin](#) on Mon, 15 Feb 2010 10:21:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin, ja leider gibt es soviel verschiedene, da is es schwer sich zuentscheiden, zumindest geht es mir so.  
Lg Kerstin

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [kleiner Chin](#) on Mon, 22 Feb 2010 16:09:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

jetzt habe ich heute den bakteriologischen Bericht von meine zweiten Gruppe bekommen. Dort sind proteus spp. gefunden worden - hochgradig. Es war ja eine Sammelprobe von fünf Tieren, ich weiß also nicht, wer es genau hat. Glaube aber, dass ich weiß, welches Tier, weil ein Bökkchen ziemlich abnimmt. Ich dachte erst, es käme von der Giaridenbehandlung. Habe mich jetzt doch zum den 7/7/7 Rythmus entschlossen. Mit einer Antibiotikumbehandlung muss ich jetzt aber warscheinlich warten bis die Giardienbehandlung vorbei ist, oder? Und kann ich das gleiche Antibiotikum verwenden, welches ich für meine andere Maus verwendet habe, die e.coli und proteus hatte? Es ist Enrofloxavin und Chloramphenicol enthalten. Habe schon im Forum hier gelesen, dass man das gegen Proteus gibt. Bei der anderen Maus hats auch super geholfen, sie ist wieder fit.

Was meint ihr? Bin langsam echt am Verzweifeln, hört das denn nie auf??? Hatte noch nie Probleme mit Giariden oder sonstigem.. :(

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?  
Posted by [SuuuuLika](#) on Mon, 22 Feb 2010 16:23:47 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

huhu

ich kenne mich leider nicht so gut aus, aber hast du mal dein futter durchsucht?vielleicht is da irgendwas drin, was nich dahin gehört.. parasiten oder so.. weiß aber nich woher das porteus kommt..

was meint denn dein TA, was du geben sollst?

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [kleiner Chin](#) on Mon, 22 Feb 2010 17:20:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

habe jetzt gerade bei der Frau Dr. Bartl in Garching angerufen, die sich ja gut mit Chins auskennt. Sie meinte ich könne das gleiche Antibiotikum geben und auch gleichzeitig, muss aber unbedingt bene bac dazu geben. Hat er sowieso schon nebenbei bekommen. Aber ich besorg mir jetzt das Pulver, bei so vielen Tieren lohnt es sich dann doch.. :d

Was ist mit meinem trächtigen Weibchen, darf sie das Antibiotikum auch bekommen?

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [SuuuuLika](#) on Mon, 22 Feb 2010 17:21:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

huhu,

oki gut.. oh das weiß ich leider auch nich.. hättest am besten gleich frau dr. mitgefragt :)  
vermute aber mal ehr nein

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [kleiner Chin](#) on Tue, 23 Feb 2010 05:35:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

moregn,

ja, das ist mir erst nachher eingefallen..

hat da jemand eine Ahnung? Wenn nicht, rufe ich da heute nochmal an!

Ig :)

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Danie](#) on Tue, 23 Feb 2010 09:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

kommt auf die Phase der Trächtigkeit und das Antibiotikum an. Da ist Rücksprache mit dem TA aber am wichtigsten.

Grundsätzlich gilt aber, dass man auf Medikation im 1. Drittel der Schwangerschaft verzichtet.

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [kleiner Chin](#) on Tue, 23 Feb 2010 12:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo Danie,

in dem Antibiotikum sind Enrofloxacin und Chloramphenicol enthalten. Ich denke außerdem, dass die Babies ca. in zwei bis drei Wochen kommen sollten!

Ig, Carina

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Danie](#) on Tue, 23 Feb 2010 13:07:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

wie gesagt, am besten du besprichst das mit dem TA. Wenn wir dir jetzt raten, das AB zu geben und das löst eine Frühgeburt aus, kriegen wir noch die schuld :?

---

---

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall - wie behandeln?

Posted by [Kerstin](#) on Tue, 23 Feb 2010 13:15:47 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin um mal auf das thema des treads zurück zukommen, kleiner bericht, ich behandel mit Panacur, zweiter gabe zyklus und seid 3 tagen BBB dazu, jetzt werden Kötterl weich bei Tieren die zuvor vollkommen normale hatten.

Lg Kerstin

---